

Einleitung

Deutsche Nomen/Substantive verwenden wir meistens mit Artikel.

Am Artikel erkennen

wir Genus (maskulin, feminin, neutral), Numerus (Singular, Plural) und Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv).

Es gibt unbestimmte Artikel (*ein, eine*) und bestimmte Artikel (*der, die, das*). Erfahre hier, wann wir welchen Artikel verwenden und teste dein Wissen in den Übungen.

Beispiel



Lena ist eine Freundin von Lara und die Freundin von Franz.

Lena hat ein Eis gekauft. Das Eis schmeckt ihr sehr gut.

Unbestimmter Artikel

Unbestimmte Artikel sind ein (*maskulin, neutral*) und eine (*feminin*). Wir verwenden den unbestimmten Artikel:

- wenn wir von etwas sprechen, das nicht näher bestimmt ist

Beispiel:

Lena ist eine Freundin von Lara. (eine von mehreren)

- wenn wir in einem Text etwas zum ersten Mal erwähnen (*einleitend*)

Beispiel:

Lena hat ein Eis gekauft.

wir wissen nicht, welchen Geschmack

Bestimmter Artikel

Bestimmte Artikel sind der (*maskulin*), die (*feminin/Plural*) und das (*neutral*). Wir verwenden den bestimmten Artikel:

- wenn wir von etwas Bestimmtem sprechen

Beispiel:

Lena ist die Freundin von Franz. (die einzige – sie sind ein Paar)

- wenn wir etwas bereits erwähnt haben oder es als bekannt voraussetzen

Beispiel:

Das Eis schmeckt ihr sehr gut.

Deklination bestimmter/unbestimmter Artikel

	bestimmter Artikel				unbestimmter Artikel			
	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
maskulin	der	des	dem	den	ein	eines	einem	einen
feminin	die	der	der	die	eine	einer	einer	eine
neutral	das	des	dem	das	ein	eines	einem	ein
Plural	die	der	den	die				

Artikel und Präpositionen

Steht vor einem bestimmten Artikel eine Präposition, werden beide oft zu einem Wort zusammengezogen. Dies trifft bei folgenden Präpositionen und Artikeln zu:

Präposition	Präposition + Artikel	Beispiel
an	an dem = am	Ich warte <u>am</u> Kino.
bei	bei dem = beim	<u>Beim</u> Spielen hat er die Zeit vergessen.
in	in dem = im in das = ins	Ich bin <u>im</u> Wohnzimmer. Kommst du auch <u>ins</u> Wohnzimmer?
von	von dem = vom	Ich komme gerade <u>vom</u> Einkaufen.
zu	zu dem = zum zu der = zur	Ich gehe <u>zum</u> Sport. Wir gehen <u>zur</u> Disko.

Kein Artikel

Wir verwenden normalerweise keinen Artikel für:

- Ortsnamen

Beispiel:

Sie wohnen in Bremen.

- die meisten Ländernamen (außer z. B. die Schweiz, die Türkei, die USA)

Beispiel:

Wir machen Urlaub in Österreich.

(*aber: Wir machen Urlaub in der Schweiz.*)

- Gleichsetzungen mit den Verben *sein/werden*

Beispiel:

Es ist Juli.

Mein Bruder will Arzt werden.

- bestimmte konkrete Fähigkeiten

Beispiel:

Ich spiele Klavier/Tennis.

Leo spricht Japanisch.

- Materialien/Stoffe (z. B. Papier, Holz, Wasser, Milch, Eisen), jedoch nur in einem allgemeinen Kontext (Sprechen wir von etwas Konkretem, muss ein Artikel stehen.)

Beispiel:

Papier wird aus Holz hergestellt.

Wir müssen noch Wasser kaufen.

(*aber: Das Papier ist alle./Wo ist das Holz für den Kamin?*)

Negativartikel »kein«

Der Negativartikel *kein* wird genauso dekliniert wie der unbestimmte Artikel *ein*.

Beispiel:

Das ist ein Eis. → Das ist kein Eis.

Franz hat eine Freundin. → Franz hat keine Freundin.

Zur Unterscheidung von *kein* und *nicht*, siehe Satzbau → Verneinung.